

Schrattenthaler Stadtnachrichten



DER ORF NÖ KOMMT NACH SCHRATTENTHAL

ORF NÖ-Sommertour am 8. Juli 2019
in Obermarkersdorf am Kaiserplatz



**„25 Orte in 25 Tagen:
DIE „ORF NÖ-SOMMERTOUR“ DURCHS GANZE
LAND“** – und die Auftaktveranstaltung 2019 findet
**in der Stadtgemeinde Schrattenthal am
8.7.2019** statt.

Die traditionsreiche „Sommertour“ des ORF Niederösterreich ist auch heuer wieder im gesamten Land unterwegs: Von 8. Juli bis 9. August kommen Moderatoren, Redakteure, Technik und Marketing des Landesstudios wieder in alle Bezirke Niederösterreichs und machen „Programm zum Angreifen“.

Unter den zahlreichen Bewerbern bekam die Stadtgemeinde Schrattenthal 2019 einen der 25 heißbegehrten Drehtage zugesprochen – den ersten aller 25! Die Auftaktveranstaltung der gesamten ORF-NÖ-Sommertour findet am 8. Juli 2019 in der Stadtgemeinde Schrattenthal statt.

„Für uns ist es eine tolle Möglichkeit weit über die Grenzen der Stadtgemeinde Schrattenthal zu zeigen wie wunderbar und vielfältig unsere Stadtgemeinde ist!“, berichtet Bürgermeister Stefan Schmid.

ORF NÖ
SOMMER
TOUR 2019



Die ORF NÖ-Sommertour
macht Station in

Schrattenthal, am 8. Juli 2019
in Obermarkersdorf am Kaiserplatz

RADIO NÖ

Live auf **RADIO NÖ** von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

NÖ HEUTE

In **NÖ heute** ab 19.00 Uhr in ORF 2 N

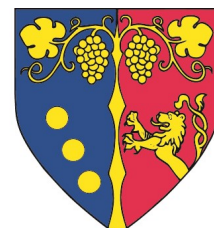
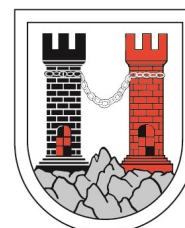
Alle Informationen auf noe.ORF.at

Aus einem mobilen Radiostudio wird täglich – und so auch am Kaiserplatz in Obermarkersdorf – von 13 bis 16 Uhr live die „ORF NÖ-Sommertour“ mit regionalen Gästen gesendet. Um 19 Uhr berichtet „NÖ heute“ in ORF 2/N ausführlich aus der jeweiligen Gemeinde. Und im Internet gibt's Hintergrundinformationen und die schönsten Fotos des Tages.

Weitere Informationen auf Seite 3.



Schrattenthal
Stadtgemeinde



Das Wort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Schrattenthal,

wie Sie bereits auf der Titelseite lesen durften bringt der Sommer 2019 etwas ganz Besonderes für und in die Stadtgemeinde Schrattenthal: Die ORF NOE Sommertour startet bei uns! Am 8. Juli 2019 von 13:00 bis 16:00 Uhr wird live aus und über die Stadtgemeinde Schrattenthal im Landesradio berichtet. In Niederösterreich heute auf ORF 2 gibt es am Abend noch einen Fernsehbericht über die kleinste Weinstadt und auch auf den Internetkanälen des ORF NOE dreht sich vieles über unser Zuhause.

Ich freue mich sehr, dass unsere Bewerbung beim ORF solch Früchte trägt. 573 Gemeinden zählt Niederösterreich und nur aus 25 wird im Rahmen der Sommertour berichtet. Das ist eine ganz besondere Ehre für uns! Ich lade Sie – und alle Ihre Verwandten, Bekannten und Freunde – ein den Radio- und Fernsehmacher/innen am Kaiserplatz ab 13 Uhr über die Schulter zu blicken. Es gibt dort auch ein kleines Gewinnspiel! Die Vorbereitungen und Vorarbeiten laufen bereits auf Hochtouren. Toll, dass wir damit spannende Geschichten aus der Stadtgemeinde erzählen und Einblicke in unser Leben in der Stadt am Land geben dürfen. Das ist eine ganz wichtige Maßnahme für das Retzer Land und unseren Wein-Tourismus hier!

Ehrenamtliches und freiwilliges Engagement

Erst in der letzten Ausgabe der Schrattenthaler Nachrichten habe ich in Anlehnung an das berühmte Zitat von John F. Kennedy „Frage nicht, was dein Land für dich tun kann – frage, was du für dein Land tun kannst.“ intensiv Danke für das vielseitige informelle oder in Vereinen geleistete Engagement gesagt. Das Funktionieren des Zu-

sammen-Lebens am Land ist entscheidend vom freiwilligen Engagement der Bürgerinnen und Bürger abhängig.

Mich macht es überglücklich, dass stets neue altruistisch-motivierte Projekte von Privatpersonen und Vereinen in unserer Stadtgemeinde angedacht und realisiert werden. Hier ein kurzer Auszug an dbzgl. Initiativen aus den letzten Wochen: Rotes Kreuz und Kaiserstatue in Obermarkersdorf, Materweg in Waitzendorf, Feuerwehrübung im Kindergarten und gemeinsames Fest am Sportplatz Schrattenthal oder Kulturaustausch mit einer Musikgruppe aus den USA. All das sind nur Einzelprojekte, die neben laufenden freiwilligen Tätigkeiten und Aktionen der Pfarren, Feuerwehren, Vereinen oder einzelner Bürgerinnen und Bürger auf den Weg gebracht wurden. Einiges dazu finden Sie auch in dieser Ausgabe! Herzlichen DANK im Namen aller Bürgerinnen und Bürger an die Initiator/innen, Spender/innen und Umsetzer/innen!

50 Jahre Stadtgemeinde Schrattenthal

2019 feiern wir auch ein ganz besonderes Jubiläum: 50 Jahre Stadtgemeinde Schrattenthal! Im Zuge dessen darf ich Sie ganz herzlich zu Grenzwanderungen organisiert durch den Club Schrattenthal, zu einem F O R U M Schrattenthal spezial in den Rathaussaal 4.0 Ende November und zu einem Fotowettbewerb einladen. Lassen wir die letzten 50 Jahre gebührend Revue passieren! Weitere Informationen zu den Aktionen finden Sie auch in dieser Ausgabe!

Wiederöffnung Europawarte

Die Sinnggebung der Europawarte – die auch in der hier beiliegenden Broschüre Materweg Waitzendorf des Kulturvereins Waitzendorf angeführt wird – ist wegweisend: „Die Europawarte soll den Europagedanken des HL. Benedikt weiterführen und ein



sichtbares Zeichen der Gemeinsamkeit und der Freiheit der Völker Europas sein.“ Die bereits 1980 errichtete Europawarte ist weit über die Grenzen der Stadtgemeinde bekannt. Die Jahre haben jedoch Spuren hinterlassen und so musste dieses Denkmal mit Unterstützung des Landes Niederösterreich komplett renoviert werden.

Auch wenn die Renovierungsarbeiten bereits seit einigen Monaten abgeschlossen sind, möchten wir am 24. August 2019 die Europawarte wiedereröffnen und segnen! Ich lade Sie schon jetzt herzlich dazu ein!

Personelle Veränderungen

Wir durften uns über zahlreiche Bewerbungen für die ausgeschriebene Stelle im Ausmaß von 20 Wochenstunden freuen. Die Auswahl der neuen Mitarbeiterin am Stadtamt ist uns nicht leicht gefallen. Mit Stefanie Waldherr erweitern wir nun unser Rathausteam um eine junge, kompetente, sehr engagierte Mitarbeiterin. Stefanie wird sich neben Tätigkeiten in der Buchhaltung vor allem im Kundinnen- und Kundenservice, Veranstaltungsmanagement und im Publikationsbereich engagieren. Aufgrund ihrer bisherigen Tätigkeiten und Arbeiten wird sie die vielen Arbeiten für die Stadtgemeinde bestimmt toll meistern! Liebe Steffi, herzlich willkommen im Team!

Gerade als öffentliche Einrichtung ist es auch wichtig mit gutem Beispiel voranzugehen. Daher möchten wir auch jungen Menschen die Möglichkeit geben, (erste) Arbeitserfahrungen zu sammeln. Auch hier haben uns die vielen Bewerbungen mehr als erfreut. Im Juli wird nun Juliana Frey im Stadttamt und im August Thomas Köck im Stadttamt und in der Grünraumpflege mitwirken. Ich wünsche euch tolle und spannende Einblicke und Momente!

Einen herzlichen Dank möchte ich auch an Erwin Novak für seine Arbeit in den letzten 1,5 Jahren richten. Im Rahmen seiner Tätigkeit hat Erwin intensiv an

der Vorbereitung für die neue Buchhaltung mitgewirkt und war für alle Drucksorten zuständig. Erwin hat bereits angekündigt bei Fragen weiterhin zur Verfügung zu stehen! Danke für deinen Einsatz und alles Gute weiterhin, lieber Erwin!

Abschließend möchte ich noch ganz herzlich den vielen prämierten Winzerinnen und Winzern gratulieren. Egal, ob im Salon Österreich Wein 2019 oder bei der Retzer Weinwoche 2019, Weine aus Obermarkersdorf, Waitzendorf und Schrattenthal sind überall sehr häufig auf TOP-Plätzen vertreten. Gratulation und nur weiter so!

Ich freue mich, den einen oder die andere bei einem oder mehreren der Feste und co. in unserer Stadtgemeinde anzutreffen, wünsche den Kindern, Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden lange Ferien, allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Freundinnen und Freunden der Stadtgemeinde Schrattenthal einen erholsamen und schönen Sommer sowie eine spannende Lektüre dieser Ausgabe!

Freundliche Grüße



Stefan Schmid

Der ORF NÖ kommt am 8. Juli nach Schrattenthal

Unterwegs mit mobilem Radio-Studio

Als fahrbares Radio-Studio wurde für die „Sommertour“ des ORF Niederösterreich ein Bus der Wiener Neustädter Stadtwerke adaptiert. Der ist dank des ORF NÖ-Brandings, der Hinweise auf die diesjährige NÖ Landesausstellung „Welt in Bewegung“ sowie der Porträts der Radio NÖ-Moderatoren unübersehbar. Er fährt umweltfreundlich mit Erdgas und wird täglich in einem anderen Bezirk des Bundeslandes Station machen.

In und vor diesem Bus-Studio werden David Pearson, Jennifer Frank, Thomas Schwarzmann, Clemens Krautner und Birgit Perl die Radio NÖ-Live-Sendungen vor Publikum und gemeinsam mit Besuchern gestalten und abwickeln. Mit dabei ist immer auch ein Fernsightteam von „NÖ heute“, dazu gibt's Fotoreportagen für noe.ORF.at.

Die Vielfalt der Gemeinden präsentieren

„Wie jedes Jahr wollen wir mit der Sommertour auch heuer wieder Radio und Fernsehen für unser Publikum erlebbar machen“, sagt ORF Landesdirektor Norbert Gollinger, „und wir freuen uns schon auf viele Besucher, die das ORF NÖ-Team kennenlernen und unmittelbar mit dabei sein werden, wenn „ihre“ Sendungen entstehen“.

Im Mittelpunkt stehen dabei lokale Initiativen und Besonderheiten. Und nicht zuletzt soll die Bevölkerung in jeder Gemeinde eine spezielle Tagesaufgabe lösen... „Wir laden alle, die Lust und Zeit finden, ganz herzlich ein dabei zu sein! Auch für Essen und Trinken ist bestens gesorgt!“, freut sich der Ortsvorsteher von Schrattenthal Franz Pointner schon auf den 8. Juli 2019!

Die weiteren Orte der ersten Woche: Alle Details auf noe.ORF.at



DIE PUBLIKUMSWETTE in der Stadtgemeinde **SCHRATTENTHAL**: **TAFELN AM KAISERPLATZ**

Wir suchen möglichst viele Schrattenthalerinnen und Schrattenthaler sowie Freundinnen und Freunde der Stadtgemeinde, die am 8. Juli von 12 bis 13 Uhr am Kaiserplatz tafeln!

ALSO SITZGELEGENHEIT UND JAUSE SCHNAPPEN und zum KAISERPLATZ KOMMEN!

SEI DABEI und UNTERSTÜTZE die STADTGEMEINDE!!!!

MAHLZEIT ;)

Aus dem Gemeinderat

Wie von Bürgermeister Stefan Schmid in der Gemeinderatssitzung am 20. Mai 2019 und anschließend in der letzten Ausgabe der Schrattenthaler Nachrichten berichtet, hat Frau Ulrike Schmalzbauer um Ausscheiden aus dem Gemeinderat ersucht. Auf Vorschlag der SPÖ wurde Thomas Warbinek aus Schrattenthal zum neuen Gemeinderat bestellt.



In der Gemeinderatssitzung am 27. Juni 2019 wurden u. a. folgende Punkte vorgestellt, besprochen und/oder beschlossen:

- Dem Antrag von Herrn Christoph Schrejma auf Verpachtung eines Teilstückes der gemeindeeigenen Parzelle Nr. 786/5 in der KG Waitzendorf wurde einstimmig zugestimmt.
- Dem Antrag von Frau Viktoria Neuburger, BA, auf Verpachtung des gemeindeeigenen Grundstücks Nr. 708 in der KG Waitzendorf wurde einstimmig zugestimmt.
- Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Stand in Bezug auf die Darlehensausschreibungen für die neue Abwasserbeseitigungsanlage – Kläranlage und die dafür notwendigen Vorarbeiten. Mehrere Banken haben entsprechende Angebote für die Stadtgemeinde sowie für den Gemeindeabwasserverband eingebracht. Diese wurden vom beauftragten Steuerberater Dr. Krist gesammelt und vorab geprüft.
- Der Gemeinderat beschloss die Aufnahme des für die Stadtgemeinde notwendigen Darlehens in der Höhe von 1,5 Mio. Euro beim Billigst- und Bestbieter, der Raiffeisenbank Retz-Pulkautal.
Auch der Gemeindeabwasserverband Pulkau-Schrattenthal-Pillersdorf beschloss die Aufnahme des Verbanddarlehens in der Höhe von 6,2 Mio. Euro beim Billigst- und Bestbieter, der Raiffeisenbank Retz-Pulkautal in der Verbandssitzung am 24.6.2019.
- Der Gemeinderat beschloss die Asphaltierung der neuen Zufahrt zum Sportplatz Schrattenthal. Der Auftrag wurde an die Firma Hengl vergeben.
- Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses Gemeinderat Andreas Pauller berichtete über die Kassaprüfung durch den Ausschuss am 17. Juni 2019.
- Die Ausschüsse mussten aufgrund des Ausscheidens von Frau Ulrike Schmalzbauer aus dem Gemeinderat neu besetzt werden. Thomas Warbinek übernimmt alle bisherigen Ausschusssitze von Frau Ulrike Schmalzbauer. Unter www.schrattenthal.at ist die aktuelle Ausschussliste abrufbar.
- Bürgermeister Stefan Schmid berichtet über die Wasserversorgung in der Stadtgemeinde und insbesondere über zukünftig notwendige Arbeiten beim Hochbehälter Waitzendorf. Der Ausschuss für Häuser, Friedhöfe, Kanal und Wasser wird beauftragt im Gemeinderat geeignete Maßnahmen vorzubringen.

Neue Mitarbeiterin am Stadtamt - Interview mit Stefanie Waldherr

Am 1. Juli hast du deinen ersten Arbeitstag am Stadtamt, was hast du vorher gemacht?

Nachdem ich die Volks- & Hauptschule in Zellerndorf besucht habe, absolvierte ich die Hotelfachschule und anschließend den Aufbaulehrgang für Tourismus in Retz. Während meiner Schulzeit machte ich verschiedene Praktika in der Tourismusbranche in Tirol, Wien und Salzburg. Nach meiner Ausbildung arbeitete ich bis zur Geburt meines Sohnes in Wien im Ruefa Bahn- & Fährereisebüro.

Du kommst ursprünglich aus Platt, was hat dich in unsere Stadtgemeinde verschlagen und warum gefällt es dir bei uns?

(lacht) Die Liebe. Ich bin fast 8 Jahre mit meinem Partner Daniel Grolly zusammen und es war bald klar, dass wir unsere Zukunft in Obermarkersdorf ver-

bringen werden. Es gibt viele Aktivitäten, die man hier ausüben kann, das genieße ich besonders. Auch wenn man wo Hilfe braucht, ist immer jemand zum Anpacken da, das durfte ich auch schon beim letzten Kürbisfest erfahren, wo ich ein Teil des Organisationsteams war.

Was machst du in deiner Freizeit?

Neben meiner Familie verbringe ich die meiste Freizeit bei der Musikkapelle, oder besser gesagt bei meinen Musikkapellen. Schon seit meiner Kindheit spiele ich Querflöte und später habe ich dann auch Oboe gelernt. Vor 10 Jahren habe ich bei der Musikkapelle Zellerndorf begonnen und mittlerweile spiele ich natürlich auch in Obermarkersdorf bei der Musikkapelle mit. Im Sommer gehe ich gerne schwimmen, aber auch Radfahren, Fotografieren und Backen zählen zu meinen Hobbys.



Worauf freust du dich?

Auf die Zusammenarbeit mit meinen neuen Kolleginnen und Kollegen sowie natürlich auch auf eine gute Zusammenarbeit mit den Gemeindebürgerinnen und -bürgern. Ich freue mich darauf Neues zu lernen und hoffe in Zukunft dort weiterzuhelfen, wo meine Hilfe gebraucht wird.

Ergebnisse der Europawahl am 26. Mai 2019 im Detail

W A H L E R G E B N I S

Sprengel (1):						Sprengel (2):						Sprengel (3):						Stadtgem. Schrattenthal																	
																		GESAMT:																	
																		KG Obermarkersdorf						KG Schrattenthal						KG Waitzendorf					
																		2019		2014	Differenz 2019 - 2014		2019		2014	Differenz 2019 - 2014		2019		2014	Differenz 2019 - 2014		2019		2014
St.	%	St.	St.	%	St.	%	St.	St.	%	St.	%	St.	St.	%	St.	%	St.	St.	%																
Wahlberechtigte	309		308	+1	+0,32	242		216	+26	+13,33	186		191	-5	-2,62	737		715	+22	+3,08															
Wahlkartenwähler	27	8,74	17	+10	+58,80	17	7,02	15	+2	+12,04	18	9,68	12	+6	+50,00	62	8,41	44	+18	+40,91															
Abgegebene	198	64,08	179	+19	+5,96	173	71,49	129	+44	+11,77	128	68,82	131	-3	+0,23	499	67,71	439	+60	+6,31															
Ungültige	4	2,02	10	-6	-1,23	4	2,31	8	-4	-1,39	1	0,78	2	-1	-0,27	9	1,80	20	-11	-0,99															
Gültige	194	97,98	169	+25	+43,11	169	97,69	121	+48	+41,67	127	99,22	129	-2	+31,68	490	98,20	419	+71	+39,59															
Wahlbeteiligung		64,08	27,18 n. W.				71,49	21,49 n. W.				68,82	21,51 n. W.				67,71	23,88 n. W.																	
845240176																																			
1	ÖVP	119	61,34	80	+39	+14,00	99	58,58	58	+41	+10,65	80	62,99	65	+15	+12,60	298	60,82	203	+95	+12,37														
2	SPÖ	25	12,89	30	-5	-4,86	39	23,08	40	-1	-9,98	37	29,13	42	-5	-3,42	101	20,61	112	-11	-6,12														
4	FPÖ	15	7,73	22	-7	-5,29	16	9,47	8	+8	+2,86	5	3,94	7	-2	-1,49	36	7,35	37	-1	-1,48														
5	GRÜNE	18	9,28	18	+0	-1,37	6	3,55	7	-1	-2,23	4	3,15	10	-6	-4,60	28	5,71	35	-7	-2,64														
6	NEOS	14	7,22	12	+2	+0,12	9	5,33	3	+6	+2,85	1	0,79	0	+1	+0,79	24	4,90	15	+9	+1,32														
7	KPÖ	0	0,00	n. K.			0	0,00	n. K.			0	0,00	n. K.			0	0,00	n. K.																
8	EUROPA	3	1,55	n. K.			0	0,00	n. K.			0	0,00	n. K.			3	0,61	n. K.																

Fragen rund ums Bauen

Bauvorhaben Bauanzeige – Was ist das und was muss diese beinhalten?

Anzeigepflichtig nach §15 NÖ BO 2014 sind:

- Vorhaben ohne bauliche Maßnahmen, wie:
 - * Einfriedungen, die keine baulichen Anlagen sind und gegen öffentliche Verkehrsflächen gerichtet werden, innerhalb eines Abstandes von 7 m von der vorderen Grundstücksgrenze (z.B. Maschen- drahtzaun, Hecke, ...)
 - * Abänderung oder ersatzlose Auflassung von Pflichtstellplätzen für KfZs
 - * Grundstücksverwendung als Lagerplatz für Material aller Art über einen Zeitraum von mehr als 2 Monaten
 - * Regelmäßige Verwendung eines Grundstück(teil)es im Bauland als Stellplatz für Fahrzeuge oder Anhänger
 - * die Ableitung oder Versickerung von Niederschlagswässern ohne bauliche Anlagen in Ortsbereichen
- Vorhaben mit geringfügigen baulichen Maßnahmen, wie:
 - * Pergolen im straßenseitigen und seitlichen Bauwich, Solaranlagen, Abbruch von alleinstehenden Gebäuden, Änderungen im Bereich der Fassadengestaltung (Fenstertausch, Gestaltung der Dächer) jeweils im Altortgebiet
 - * Wärmedämmung der Fassade

Bei der Bauanzeige handelt es sich um eine schriftliche Anzeige über ein Bauvorhaben, welches von der Baubehörde zur Kenntnis genommen werden kann. Anderen Falls wird innerhalb von 6 Wochen nach Einlangen der Bauanzeige die Bewilligungspflicht des Vorhabens mitgeteilt oder ein negativer Bescheid erlassen.

LEITFADEN

Wir freuen uns über Ihre Absicht in der Stadtgemeinde Schrattenthal ein anzeigepflichtiges Bauvorhaben verwirklichen zu wollen und bieten Ihnen zur Erleichterung folgenden Leitfaden an:

1. Sie benötigen hierfür eine schriftliche Anzeige an die Baubehörde, in dem Sie das Bauvorhaben zitieren. Sie können diese selbst verfassen, oder das Formular (Bauanzeige) von unserer Website verwenden.
2. Diesem Antrag ist eine maßstäbliche Darstellung und eine Beschreibung jeweils in 2-facher Ausfertigung anzuschließen. Die Darstellung und die Beschreibung sollte so ausführlich sein, dass auch ein Sachverständiger der Ihr Vorhaben sowie den Ort der Ausführung nicht kennt, eine grundsätzliche Beurteilung durchführen kann.

D.h. Ihr Vorhaben soll auf einem maßstabsgetreuen Lageplan (kann gerne am Stadttamt für Sie ausgedruckt werden) eingezeichnet sein. Die Höhe, Größe, Lage am Grundstück, der Abstand zu Grundstücksgrenzen oder anderen Bauwerken soll dabei ersichtlich sein.

Bei bestimmten Bauwerken ist die Tragkraft eine essentielle Angabe, ebenso die Art der Dachflächenentwässerung. Angaben, wie „freier Auslauf“ oder „Versickerung auf Eigengrund“ sind dabei nicht ausreichend.

Aus der Baubeschreibung sollen die Materialien und die Konstruktion des Bauwerks hervorgehen.

3. Sind diese Unterlagen vollständig, so können Sie persönlich oder im Postwege beim Stadttamt der Stadtgemeinde Schrattenthal, 2073 Obermarkersdorf 36, eingereicht werden.
4. Handelt es sich bei Ihrem Vorhaben um die Errichtung eines Wärmeerzeugers oder einer großflächigen Wärmedämmung, so ist ein Prüfbericht für die Heizungsanlage bzw. ein Energieausweis der Beschreibung beizulegen. Ob Sie diese zusätzlichen Unterlagen benötigen wird Ihnen mitgeteilt und fehlende Unterlagen werden nachgefordert.
5. Ihr Antrag wird einer Vorprüfung unterzogen und
 - a) bei Mängel oder einem Widerspruch zu gesetzlichen Bestimmungen wird Ihr Vorhaben mit Bescheid untersagt,

b) wenn keine Einwände gegen Ihr Bauvorhaben bestehen, wird Ihnen die Genehmigung mit einer Ausführung der Skizze und Beschreibung übermittelt.

Sollten Sie ein solches Informationsschreiben nicht innerhalb von 6 Wochen ab dem Zeitpunkt des Einlangens Ihrer Bauanzeige erhalten, so haben Sie das Recht mit der Ausführung des Vorhabens zu beginnen.

c) Sollte die Einholung eines Gutachtens notwendig sein, so wird Ihnen dies ebenfalls innerhalb von 6 Wochen nach Einlangen Ihrer Bauanzeige mitgeteilt, und ab diesem Mitteilungszeitpunkt hat die Baubehörde innerhalb von 3 Monaten Ihr Vorhaben zu behandeln. Anderenfalls haben Sie nach Ablauf dieser 3 Monate das Recht mit der Ausführung dieses Vorhabens zu beginnen.

6. Innerhalb von 2 Jahren, ab baubehördlicher Zurkenntnisnahme oder nach Ablauf der 6-Wochen Frist, müssen Sie mit dem Bauvorhaben beginnen und dies der Baubehörde schriftlich mitteilen. Hierzu können Sie das Formular (Baubeginn) downloaden.

7. Mit Beendigung des Bauvorhabens ist der Baubehörde so fernes es sich um

a) eine Heizungsanlage handelt, eine Bestätigung der ausführenden Firma über die fachgerecht Ausführung und Dichtheit ein Befund des zuständigen Rauchfangkehrermeisters oder

b) eine Errichtung einer Senk- oder anderen Sammelgrube für Schmutzwässer handelt eine Bestätigung über deren Dichtheit vorzulegen.

BAUBROSCHÜRE

zum Download unter:
www.schrattenthal.at

BAUSPRECHTAG:

Gegen Anmeldung jeden 2. Mittwochvormittag im Monat!
Terminvereinbarung unter 02942 8204-1

Saalvermietung

Sie suchen eine moderne und gut ausgestattete Räumlichkeit für eine private Feier oder Firmenveranstaltung?



Der Rathaussaal 4.0 bietet alle aktuellen Annehmlichkeiten für Ihre Feier: Tonanlage, 2 LCD-Bildschirmen, Top-Akustik, Inventar (Sessel, Tische, Pinnwände, Gläser, Kaffeemaschine, etc.). Mit Kinobestuhlung finden 150 Personen, mit Tischen bis zu 96 Personen Platz!

Sie können den Saal auch für jegliche Feierlichkeiten um 180 EUR/Veranstaltungstag mieten. Die Kosten inkludieren die gesamten Betriebskosten.

Alle Infos dazu entnehmen Sie dem Saalkonzept unter www.schrattenthal.at oder Sie fragen am Stadtamt nach!

Achtung Schwammspinner 2019 (2. Befallsjahr)

In Teilen des Bezirkes ist in Laubwaldbeständen heuer wieder eine starke Fraßaktivität von Schmetterlingsraupen, die zum Teil zu einem völligen Kahlfraß der betroffenen Bäume führen, zu beobachten.

Es handelt sich um die Raupen des Schwamspinners. Die älteren Raupen sind leicht an den rot und blau gefärbten Warzen auf dem Rücken zu erkennen. Die fünf Segmente direkt hinter dem Kopf besitzen fünf blaue Warzenpaare. Die darauffolgenden sechs Segmente zeigen

sechs rote Warzenpaare. In den betroffenen Wäldern merkt man die Fraßaktivität auch durch das massenhafte Herabrieseln der Kotkrümel, dass sich so anhört, als ob es leicht regnen würde.

Schadwirkung

Nach einem Kahlfraß reagieren die Bäume mit einer raschen Wiederbegrünung im gleichen Sommer. Problematisch wird es für die Bäume, wenn sich der Befall über mehrere Jahre wiederholt oder wenn die Bäume durch andere Witterungsextreme wie Trockenheit oder Frost in

ihrer Vitalität beeinträchtigt sind.

Für empfindliche Menschen ist der Kontakt mit den Raupen unangenehm, da die Raupenhaare Hautreizungen und allergische Reaktionen hervorrufen können.

Zur Vermeidung von gesundheitlichen Problemen wird empfohlen, die befallenen Waldbestände in den nächsten Wochen zu meiden.



Baum- & Strauchschnittentsorgung

Unter Baum- und Strauchschnitt sind verholzte Gartenabfälle (auch mit Laub) zu verstehen, aus Weiterverarbeitungsgründen sollten diese nicht stärker als ein Unterarm sein. Baum- und Strauchschnitt ist jener biogene Abfall, der verholzt ist und auf Grund seiner Größe nicht in die Biotonne passt.

Dieser wird kostenlos am entsprechenden Platz in Pulkau übernommen. Alternativ kann der Baum- und Strauchschnitt

gegen Terminvereinbarung beim Abfallverband Hollabrunn einmal im Jahr an der Grundstücksgrenze abgeholt werden. Der Baum- und Strauchschnitt muss gebündelt zu einem Meter Länge an der Grundstücksgrenze bereitgelegt werden.

Die im Herbst oft anfallenden vertrockneten Stauden (Lavendel, Rosen, Paradeiser, etc.) gehören nicht zum Baum- und Strauchschnitt und können über die Biomülltonne entsorgt



werden oder einer Eigenkompostierung zugeführt werden.

Die Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage oder im Müllabfuhrkalender.

Dein Wohlfühlplatz - Freie Bauplätze in Obermarkersdorf und Schrattenthal!

Derzeit gibt es in der Stadtgemeinde 11 freie Bauplätze.

Zwei davon bei der Ortseinfahrt Obermarkersdorf von Obernalb kommend und neun in Schrattenthal zwischen den Reihenhaussiedlungen.

Um € 12,00 pro m² abzüglich 25% Hauptwohnsitzförderung kann einer davon zu Ihrem Wohlfühlplatz werden. Weitere Informationen erhalten Sie am Stadtamt der Stadtgemeinde Schrattenthal.



Kostenloses Angebot für Referenten und Bildungsanbieter

Zum Finden und Gefunden werden ist die NÖ Bildungsdatenbank bildungsangebote.at da. Aber nur, wer sie kennt, kann sich eintragen und ihre Möglichkeiten nutzen.

Sie sind Experte in Ihrem Fachgebiet und halten Vorträge oder Workshops ab? Sie kennen jemanden, der Kurse in Ihrer Gemeinde gibt, und nach mehr Publikum sucht? Jemanden von außerhalb, der gerne in unserer Gegend Fuß fassen möchte? bildungsangebote.at ist eine kostenlose Möglichkeit für Referenten und Anbieter sich und/oder sein Angebot öffentlich bekannt zu machen.

Diese Datenbank ist ein wichtiges Werkzeug für die Bildungsregion Weinviertel-Manhartsberg: Einerseits als **Onlinewerbung**, die über die Domain bildungsangebote.at hinaus auch über alle Gemeindef Webseiten der Region erfolgt. Anderer-

seits veröffentlicht die Bildungsregion alle eingetragenen **Angebote in gedruckter Form** und legt sie regionsweit auf.

Außerdem werden alle eingetragenen Referenten zur nächsten Bildungsbörse im Februar 2020 eingeladen, wo sie sich und ihr Angebot vor Veranstaltern und Anbietern präsentieren können. Aufträge für die Referenten einerseits, umfangreiches, buntes und neues Programm für die Region andererseits – Win-Win für alle!

Bei Interesse melden Sie sich bei Barbara Sturmlechner unter bildung@leader.co.at oder unter 02952/305 25. Weitere Informationen zur Bildungsregion finden Sie unter www.wissbegierig.at oder www.schrattenthal.at sowie unter www.facebook.com/wissbegierigbleiben.



Besuch des Govenairs Drum and Bugle Corps aus Minnesota

Ein Bericht der Feuerwehrmusikkapelle Obermarkersdorf

„Die Welt ist ein Dorf“, mit diesem Spruch beschrieb BGM Stefan Schmid die Beziehung zwischen der Feuerwehrmusikkapelle Obermarkersdorf und dem Govenairs Drum & Bugle Corps. Im September 2016 lernten wir die Kollegen aus Minnesota (USA) im Zuge des Shanghai Tourism Festival in China kennen und merkten schnell, dass wir in vielerlei Hinsicht auf einer Wellenlänge sind.

Seitdem verging einige Zeit, jedoch ist der Kontakt nie abgebrochen. Daher waren wir umso erfreuter, als sich der Besuch der „Govies“ anbahnte und wir die Möglichkeit bekamen, unseren Freunden aus Übersee das Dorfleben in der Gemeinde Schrattenthal erleben und spüren zu lassen.

Am Freitag, dem 14. Juni um ca. 18:30 Uhr war es so weit: Endlich bog der Reisebus mit unseren Kollegen um die Ecke und wir konnten Ihnen – auch durch die Anwesenheit zahlreicher Mitbürgerinnen und Mitbürger – einen freudvollen Empfang bieten. Die Govies wussten den herzlichen Empfang sehr zu schätzen und betonten die Bedeutung desgleichen noch viele Male. Nach der ersten gemeinsamen Probe, und der einen oder anderen kleinen Änderung der Performance, verbrachten wir noch lockere Stunden am Obermarkersdorfer Kaiserplatz und genossen das eine oder andere Gläschen Wein.

Am Samstag begann das Nachmittagsprogramm mit einer neuerlichen Probe der Kürfigur für die Marschmusikbewertung am Sonntag. Nach der Probe breitete sich die gute Stimmung abermals aus, es wurde viel geplaudert, gelacht, getanzt, gegessen und getrunken. Ein kleines Dorffest entwickelte sich in kurzer Zeit und dauerte noch bis in die Nacht hinein.

Nach kurzer Regenerationszeit wurde es dann aber ernst: Am Sonntag fand die Marschmusikbewertung der BAG Hollabrunn in Röschitz statt, wo wir in der Stufe E antraten und gemeinsam mit den Govies die Kürfigur präsentierten. Die Stimmung am Bewertungsplatz war grandios! Das Publikum tobte und auch wir hatten während der Performance sichtlich Spaß. Anschließend sorgten unsere amerikanischen Freunde in der Festhalle noch mit einer kurzen Einlage für mächtig Stimmung und rissen über 1.000 Musikerinnen und Musiker des Bezirkes mit in den Bann. Alle waren begeistert und überwältigt! Als das Wochenende dem Ende zuging, stand uns ein schwerer Abschied bevor. Einige Tränen flossen bei der Verabschiedung etwas abseits des Röschitzer Festgeländes. Aber eines steht fest: Wir werden uns wiedersehen.

Einen großen Dank möchten wir allen Interessierten und Unterstützern der Musikkapelle Obermarkersdorf aussprechen. Ihre Anwesenheit beim Empfang, bei den Proben und bei der Marschmusikbewertung machte dieses Wochenende zu einem bunten und lustigen internationalen Zusammentreffen in der zweitkleinsten Gemeinde Österreichs.

Ein großer Dank gilt auch der Jugend OMD, die die kulinarische Versorgung am Kaiserplatz übernahm.

Nach diesem Wochenende steht fest: Wir bleiben mit den Govies weiterhin in Kontakt und versuchen, bald ein neuerliches Treffen zu arrangieren. Vielleicht steht der Feuerwehrmusikkapelle Obermarkersdorf ja schon bald die zweite interkontinentale Reise der Vereinsgeschichte bevor.



Unser Nachwuchs



Emil Nikisch-Graf

Obermarkersdorf

geboren am 12.05.2019

mit Eltern Katharina Nikisch und
Matthias Graf



Nora Winkelhofer

Waitzendorf

geboren am 17.03.2019

mit Eltern Christina Winkelhofer
und Franz Wolfgang Liebisch



Franziska Maria Schrejma

Waitzendorf

geboren am 24.04.2019

mit Eltern Heidemaria und
Christoph Schrejma

Die GemeindevertreterInnen besuchten die nunmehr stolzen Eltern und gratulierten im Namen der Stadtgemeinde sehr herzlich!

Unser Bürgermeister hat geheiratet

Am Samstag, den 08. Juni 2019 heiratete unser Bürgermeister Mag. Stefan Schmid seine langjährige Lebensgefährtin Mag. Sonja Flachhofer.

In der bis auf den letzten Stehplatz gefüllten Kirche zelebrierte Pfarrer Jerome Ciceu die vom Coro Siamo gestaltete Brautmesse.

Unter den Klängen der Feuerwehrmusikkapelle Obermarkersdorf zog die Hochzeitsgesellschaft zum Kaiserplatz, wo bereits unzählige Gratulantinnen und Gratulanten auf das Brautpaar warteten. Neben den örtlichen Gemeindevertretern, Vereinen und Feuerwehren übermittelten auch die Bürgermeister des Retzer Landes, Abgeordneter zum nö Landtag Richard Hogl und Nationalrätin Eva Maria Himmelbauer ihre Glückwünsche.



Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schrattenthal gratuliert den Neuvermählten nochmals recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg!



Rotes Kreuz erstrahlt in neuem Glanz

Auf Initiative von **Richard Mühlberger** wurde das Rote Kreuz in Obermarkersdorf neu errichtet und der Korpus komplett restauriert. **Richard Mühlberger** selbst hat alle Kosten für das neue Kreuz sowie den Metallsockel getragen. **Alois Mosbacher** hat das Kreuz sowie das dortige Bänkchen rot gestrichen. **Erich Weber** bemalte den Korpus. **Ronald Bauer, Norbert Fabich, Roland Köck, Martin Mühlberger und Konrad Kornherr** haben bei der Aufstellung mitgeholfen.

Vielen lieben Dank für die Organisation, die großzügige Spende sowie den ehrenamtlichen Einsatz!



Statue am Kaiserplatz restauriert

Nachdem die Statue am Kaiserplatz Obermarkersdorf im Zuge des Aktionstages am 13. April dieses Jahres den Kopf verloren hat, wurde diese durch den persönlichen Einsatz von Vizebürgermeister a. D. **Ing. Ernst Wally** wieder gänzlich renoviert.



Die Renovierungsarbeiten wurden kostenlos vom **Steinmetz Pinggera** aus Rohrendorf und **Firma Bauer e. U.** aus Obermarkersdorf durchgeführt. Vielen lieben Dank für den Einsatz und die Renovierung! Bürgermeister a. D. **Werner Grolly**, Vizebürgermeister a. D. **Ing. Ernst Wally** sowie Bürgermeister **Stefan Schmid** machten sich am 7. Juni 2019 frühmorgens ein Bild von den letzten Renovierungsarbeiten.

In den Sommer mit den Stadträdern strampeln

Bereits seit 21. Mai 2019 stehen in allen drei Katastralgemeinden je zwei Stadträder zur Verfügung. Diese sind mit blauweißen Schildern mit der Aufschrift **Stadt Rad Stadtgemeinde Schrattenthal** gekennzeichnet. Die Fahrräder stehen allen zur Verfügung – so können Sie schnelle Fahrten einfach, kostenlos und ohne Voranmeldung mit einem dieser Räder erledigen. Auch die Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter nützen künftig die Fahrräder für kurze Fahrten. Die Aktion wird gemeinsam mit dem Fahrradmuseum Retz umgesetzt. Dessen Leiter, Fritz Hurlt, stellt der Stadtgemeinde die Fahrräder kostenlos zur Verfügung! Radeln Sie in den Sommer ;)



Materlweg Waitzendorf feierlich eröffnet

Unter Anwesenheit von Retzer Land-Tourismus-Direktor OSR **Reinhold Griebler**, Ortsvorsteher **Hans Divotgey**, Stadtrat **Christian Kauer** und zahlreichen Mitgliedern des Kulturvereins Waitzendorf sowie Bürgerinnen und Bürgern wurde am 16. Juni 2019 der neu geschaffene Materlweg Waitzendorf von Pfarrer **Jerome Ciceu** gesegnet und anschließend vom Obmann des Kulturvereins **Leo Neunteufel** und Bürgermeister **Stefan Schmid** feierlich eröffnet.

Der Materlweg Waitzendorf wurde vom erst 2017 gegründeten Kulturverein Waitzendorf ins Leben gerufen. Ziel des Vereins ist es Kultur und Kulturgüter im Dorf zu fördern und zu erhalten sowie den Wert dieser Schätze wieder mehr ins Bewusstsein zu bringen. Das Projekt „Materlweg Waitzendorf“ wurde mit EU-Mitteln der Leader-Region Weinviertel-Manhartsberg sowie von der Stadtgemeinde Schrattenthal gefördert.

Der gesamte Wanderweg verläuft auf über 14 Kilometer, ist in drei Etappen unterteilt und umfasst

31 Kulturdenkmäler. Die – auch dieser Ausgabe beiliegende Broschüre – hilft am richtigen Weg zu bleiben und gibt historische und spannenden Informationen zu den 31 Denkmälern. Die Broschüre ist auch unter www.schrattenthal.at/Materlweg-Waitzendorf abrufbar. Die auf der Europawarte angebrachten Schilder weisen auf unterschiedliche besondere Orte der Welt hin und vergeben dem gesamten Weg auch einen zeitkritischen Aspekt.

Bürgermeister Stefan Schmid bedankte sich ganz herzlich bei allen, die zum Gelingen des Materlweges Waitzendorf – insbesondere **Obmann Leo Neunteufel und dem gesamten Team des Kulturvereins Waitzendorf** – beigetragen haben.

Die Eröffnung und Segnung wurde von einer Musikgruppe aus Waitzendorf unter der Leitung von **Alfred Sonntag** festlich umrahmt.

Nützen Sie den Materlweg Waitzendorf und tanken Sie Energie und Harmonie für Körper, Geist und Seele.



Neuer Vorstand beim Fremdenverkehrsverein Waitzendorf

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Fremdenverkehrsvereins Waitzendorf am 3. Juni 2019 wurde auch ein neuer Vorstand einstimmig gewählt:

Obfrau: Dorothea Liebisch
Obfrau Stv.: Rainer Linsmayer
Obfrau Stv.: Jan Bubas
Kassierin: Christina Winkelhofer
Kassierin Stv.: Ludwig Fleischmann
Schriftführerin: Hildegard Riedl
Schriftführerin Stv.: Martha Wöber

Dorothea Liebisch legte eine erfolgreiche Bilanz der letzten Jahre dar und diskutierte mit den Anwesenden mögliche weitere Projekte für die Zukunft. Bürgermeister Stefan Schmid bedankte sich im Namen der Stadtgemeinde Schrattenthal für das bisherige und auch zukünftige ehrenamtliche Engagement und gratulierte allen Funktionärinnen und Funktionären zur Wahl!



Klimabündnis-Kindergärten

Kindergärten Obermarkersdorf und Schrattenthal treten dem Klimabündnis bei

In Obermarkersdorf fand anlässlich des Klimabündnis-Beitritts ein Puppentheater des Klimabündnis Niederösterreich für die Kinder der Kindergärten Obermarkersdorf und Schrattenthal statt.

Kasperl und Klimafee Lila waren

im Rathaus Obermarkersdorf zu Besuch. Das Theaterstück „Der verschmutzte Teich“ bewegte die Kinder. In Ulmendorf stinkt es, weil die Hexe so viel Müll herbeizaubert und achtlos in den Teich wirft. Klimafee Lila bittet den Kasperl und die Kinder um Hilfe.

Im Anschluss wurde eine Urkunde für den Beitritt als Klimabündnisgemeinde überreicht.



Die Kinder im letzten Kindergartenjahr

Sieben Kinder aus unserer Stadtgemeinde werden feierlich aus den Kindergärten Obermarkersdorf und Schrattenthal verabschiedet und starten im September in die Volksschule.

Wir wünschen den Kindern alles Gute und viel Freude für ihre Schullaufbahn.



Obermarkersdorf: Jan Weber, Adam Sojka und Leonie Lager



Schrattenthal: Natalia Bubas, Nora Hausenberger, Leopold Zull und Jakob Heinzlmaier

Die Kinder sagen Danke!

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und dem Elternbeirat des Kindergartens in Obermarkersdorf für die Finanzierung des roten Traktors und der Turnmatte.

Die Kinder freuen sich und erobern durch Bewegung ihre Umwelt. Sie erfahren sich als selbstwirksam und werden motiviert, sich weiteren Herausforderungen zu stellen.



Besonders schönes Ritual im Frühling – Maibaum aufstellen

Mit großer Freude schmücken die Kindergartenkinder in Obermarkersdorf den Maibaum mit „Krepppapierbandln“. Mit einem lauten „HORUCK“ wurde der Maibaum aufgestellt und die Kinder schauten begeistert zu.

Vielen Dank an unsere fleißigen Bauhofmitarbeiter!



Feuerwehrrübung und Kindergarten-Sommerfest



Am 21. Juni hatten die Freiwilligen Feuerwehren Waitzendorf, Schrattenthal und Obermarkersdorf eine gemeinsame Feuerwehrrübung im Kindergarten in Schrattenthal.

Danach fand am Sportplatz das Sommerfest des Kindergartens zusammen mit den Feuerwehren statt. Die Kinder hatten sichtlich Spaß, die Feuerwehrautos und Ausrüstungen hautnah erleben zu dürfen. Die Getränke für das Fest stellte der SV Manhartsberg, die Bratwürstel die Gemeinde bereit. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Kindergarten Schrattenthal zu Gute.

NMS Retz: Singende – Klingende Schule

Bereits zum 3. Mal wurde die NMS Retz mit dem Gütesiegel „Singende Klingende Schule“ für vokales Musizieren vom Land Niederösterreich ausgezeichnet.

Am 27.05. 2019 fand die feierliche Verleihung im Rahmen eines Festaktes in St. Pölten statt.

Landesrätin Mag.a Christiane Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Prof. Mag. Johann Heuras übergaben dem Direktor der Schule OSR Ernst Raab im Beisein der Musiklehrerin OLNMS Angelika Kluka die Urkunde und eine Plakette für den Außenbereich. Sie bedankten sich in dieser Form für das besondere musikalische Engagement an der Mittelschule Retz.



LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg & Freizeitzentrum
Znaim organisieren gemeinsam ein...

**Tschechisch-
Österreichisches**

FERIENSPIEL FÜR KINDER

IM ALTER VON 11 – 15 Jahren

Termin: 15. - 19.7. 2019

täglich von 9 – 16 bzw. 17 Uhr (exkl. Fahrzeit)

➤ **Programm:**



- Workshops im Garten
- Motorikpark Hollabrunn
- Themenweg „Auf den Spuren der Kellerkatze“
- Bootsfahrt in CZ
- Spiele in Znaim – Unterirdische Gänge
- Ausflug nach Konice
- Besuch Kuhberg Heide
- Aussichtsturm in CZ u.a.

- Kosten: 105 €
- TN - Zahl: mind. 20

Weitere Informationen unter: office@leader.co.at oder +43 (0) 2952/ 305 25



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

LE 14-20



50 Jahre Stadtgemeinde Schrattenthal

Grenzwanderungen, Fotowettbewerb und F O R U M Schrattenthal spezial

Anfang 1969 wurden die bis dahin selbstständigen Orte Obermarkersdorf, Schrattenthal und Waitzendorf zur Stadtgemeinde Schrattenthal zusammengeschlossen. Der 50. Geburtstag bietet Anlass, uns als Gemeindebürgerinnen und -bürger wieder ein bisschen näher zu kommen. Dabei sind einige Aktionen vonseiten der Dorferneuerungsvereine in Unterstützung der Stadtgemeinde Schrattenthal geplant.

Grenzwanderungen

Im Sommer sind drei gemeinsame Wanderungen entlang der Grenzen der Ortschaften geplant – die erste (KG Schrattenthal) fand bereits am Pfingstmontag statt. Der Club Schrattenthal lädt alle Interessierten zur Grenzbegehung der Katastralgemeinde Waitzendorf am 13. Juli ein! Der Treffpunkt ist die Freizeitanlage Waitzendorf um 14.00 Uhr. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Einladung, die dieser Ausgabe als Extrablatt beigelegt ist.

F O R U M Schrattenthal spezial

Zudem findet anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums am **23. November 2019**, ein **F O R U M Schrattenthal spezial** im Rathausaal 4.0 in Obermarkersdorf statt.

Das **F O R U M Schrattenthal spezial** findet als Gemeinschaftsveranstaltung des Clubs Schrattenthal, des Dorferneuerungsvereins Obermarkersdorf und des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins Waitzendorf mit Unterstützung der Stadtgemeinde Schrattenthal statt.

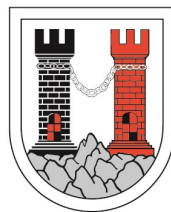
Unter dem Motto **„Wie war das doch damals vor 50 Jahren ...“** werden wir über gemeinsam Erlebtes hören und erzählen. Wir haben dazu orts- und geschichtskundige Leute aus der Stadtgemeinde eingeladen, ihr Wissen auszutauschen, zu berichten und so ein Bild unserer Stadtgemeinde der letzten 50 Jahre zu gestalten. Dafür ist natürlich auch ein interessiertes Publikum notwendig, das herzlich eingeladen ist, mit eigenen Anekdoten den Abend zu bereichern!

Merken Sie sich schon mal den Termin vor – eine entsprechende Einladung folgt in wenigen Wochen!

Fotowettbewerb 50 Jahre Stadtgemeinde Schrattenthal

Die schönsten, einfallsreichsten, lustigsten und kreativsten Fotos, die die Gemeinschaft unserer Katastralgemeinden betonen, werden beim **F O R U M Schrattenthal spezial** auch ausgestellt und von einer Jury prämiert! Schicken Sie Ihre Fotos bis 1. November 2019 an gemeinde@schrattenthal.at oder geben Sie diese direkt im Gemeindeamt Obermarkersdorf ab.

Sie können historische oder aktuelle Fotos einreichen – wesentlich ist dabei, dass das Gemeinsame und Besondere der Stadtgemeinde Schrattenthal im Zentrum steht. Was macht für Sie die Stadtgemeinde Schrattenthal aus?



Fotoausstellung

1989 – 2019: 30 Jahre offene Grenzen

Dieses 30 Jahres-Jubiläum wurde bereits mit gemeinsamen Veranstaltungen des Retzer Landes und der ZnojmoRegion gefeiert. So gab es beispielsweise das gemeinsame Frühstück ohne Grenzen beim Grenzübergang Hranic/Mitterretzbach und gemeinsame Konzerte des Musikschulverbands Retzer Land und der Musikschule Znaim. Auch das Festival Retz „Offene Grenzen“ bietet Musikveranstaltungen an verschiedenen Austragungsorten in den Retzer Land-Gemeinden und auch in Znaim an.

Um auch in unserer Gemeinde das Jubiläumsjahr zu feiern, soll eine Fotoausstellung zum Thema „30 Jahre offene Grenzen“ organisiert werden, die ein weiterer Höhepunkt in diesem Reigen der Veranstaltungen sein soll. Dazu laden wir Sie herzlich ein, Fotos oder andere Exponate aus den Jahren rund um 1989 leihweise zur Verfügung zu stellen.

Melden Sie bitte bis 15. Juli am Gemeindeamt die Zahl der Fotos und Ausstellungsstücke.

Veranstaltungen 2019

06. – 07.07.2019	Feuerwehrheuerigen der FF Schrattenthal
08.07.2019	ORF NÖ Sommertour
20.07.2019	Spritzerstand der Landjugend Schrattenthal beim Freizeitgelände Waitzendorf
23.07.2019	Mutter-Eltern-Beratung - 10:30 Uhr, Schrattenthal
26. – 28.07.2019	Sportfest des Sportvereins Manhartsberg
03.08.2019	Hubertusmesse der Jagdgesellschaft Waitzendorf
14. – 15.08.2019	Spritzerstand der Landjugend Schrattenthal beim Freizeitgelände Waitzendorf
17. – 18.08.2019	Musikerkirrtag der Feuerwehrmusikkapelle Obermarkersdorf
20. – 23.08.2019	Kinderkreativwoche der Pfarre Obermarkersdorf
22. – 24.08.2019	Trockensteinmauer-Kurs in Schrattenthal - Anmeldung erforderlich
24.08.2019	Eröffnung Europawarte
24.09.2019	Mutter-Eltern-Beratung - 10:30 Uhr, Schrattenthal
22.10.2019	Mutter-Eltern-Beratung - 10:30 Uhr, Schrattenthal
26.11.2019	Mutter-Eltern-Beratung - 10:30 Uhr, Schrattenthal
24.12.2019	Christkindlweinkost der Winehorns im Winehornskeller
31.12.2019	Punschstand der ÖVP am Kaiserplatz in Obermarkersdorf

Alle Termine und nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.schrattenthal.at bzw. www.kufo.at.

KUNSTFORUM_

O B E R M A R K E R S D O R F

2 3 . 1 . 2 0 2 0 1 4 . 3 . 2 0 2 0



**R o l a n d
D Ü R I N G E R**
„Africa Twinis“



S A X O F O U R
Puschnig-Bramböck
Dickbauer-Maurer

2 5 . 4 . 2 0 2 0



Ernst MOLDEN
und das Frauenorchester

Ort:
**Rathaus
Obermarkersdorf**

KARTEN:
Kartenpreise: je € 30,-
Kunstforum Abo 2020: € 77,-

Regionaler Abo-Vorverkauf ab sofort:
www.kufo.at oder info@kufo.at

Einzeltickets ab Sommer 2019 bei Ö-Ticket



Stadtgemeinde Schrattenthal



KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

Tage der Offenen Kellertür in der Gemeinde Schrattenthal

13.-14. Juli 2019

ab 15 Uhr

Weingut Schrejma

Waitzendorf 41

www.schrejma.at | 0664/6303708

19.-21. Juli 2019

Fr. ab 17 Uhr

Sa. & So. ab 15 Uhr

Weinbau Graf

Kellergasse Mühle, Obermarkersdorf

0664/3628547

8.-11. August 2019

Do. & Fr. ab 17 Uhr

Sa. & So. ab 15 Uhr

Winzerhof Wurst

Presshaus, Schrattenthal

www.winzerhof-wurst.at | 02946/8251

23.-25. August 2019

Fr. ab 17 Uhr

Sa. & So. ab 15 Uhr

Weingut Fabich

Obermarkersdorf 92

www.fabich.at | 02942/8256

**Raiffeisenkasse
Retz - Pulkautal**

Die Bank im Retzer Land

Bankstelle Obermarkersdorf



ZVR:196152723

IMPRESSUM

HERAUSGEBER & MEDIENINHABER:

Stadtgemeinde Schrattenthal
2073 Obermarkersdorf 36
gemeinde@schrattenthal.at
www.schrattenthal.at
Telefon: +43 2942 8204

FOTOS: Archiv Stadamt

DRUCK: Stadtgemeinde Schrattenthal

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: Der Bürgermeister
Irrtümer und Rechtschreibfehler vorbehalten. Extern eingebrachte Termine und Beiträge werden nach
Ermessen gewissenhaft veröffentlicht, jedoch ohne Gewähr.

GRUNDLEGENDE RICHTUNG:

Ziel der Schrattenthaler Stadtnachrichten ist es, den GemeindebürgerInnen eine bürger-nahe Informa-
tion zu übermitteln.